
Leben in Gütersloh | Bündnis für Erziehung

Gütersloher Bündnis für Erziehung



10 Jahre Bündnis für Erziehung „Auf dem Highway der Erziehung“

Neue Westfälische vom 31.10.2012

Starke Eltern stärken Kinder

Bündnis für Erziehung seit zehn Jahren erfolgreich

■ Gütersloh (NW). „Willkommen auf dem Highway der Erziehung“: Mit diesen Worten nahm Diplom-Psychologin Christina Kefalidis die Akteure des Gütersloher Bündnisses für Erziehung mit auf eine rasante Reise durch die Geschichte der Generationen, wie die Stadt Gütersloh mitteilte. Damit stellte sie das Thema „Starke Eltern – starke Kinder“ in den Mittelpunkt der Veranstaltung, zu der Bürgermeisterin Maria Unger als Bündnis-Schirmherrin anlässlich des zehnjährigen Bestehens in die Volksbank-Zentrale eingeladen hatte.

Referentin Kefalidis, die als Forschungsmitglied mit der Auswertung der Elternkurse „Starke Eltern – Starke Kinder“ an der Fachhochschule Köln tätig ist, stellte dar, welche Bedürfnisse sich im Laufe der Jahre bei den

einzelnen Familienmitgliedern entwickelten, und dass jeder die eigenen Bedürfnisse ernst nehmen müsse. Nur so könne Erziehung erfolgreich sein. Ob als Paar, als Eltern oder schließlich als Großeltern, jeder müsse auf sich selbst achten. „Eltern brauchen Zeit für sich selbst“, beschrieb Kefalidis die Voraussetzung für starke Eltern, die Kraft für die Erziehung haben.

Im Rahmen des Bündnisses für Erziehung gab es in Kindertagesstätten und Schulen bereits zahlreiche Kurse unter dem Titel „Starke Eltern – Starke Kinder“. Die Kurse seien dabei nur ein Projekt des im Jahre 2002 gegründeten Bündnisses, teilte die Stadt mit. Der Zusammenschluss setze sich außerdem für den Ausbau der Kooperationen von Kindertageseinrichtungen mit Grundschulen sowie die flä-

chendeckende Einführung eines sozialen Frühwarnsystems ein. Auch die Einführung von Erziehungspatenschaften in Kindertageseinrichtungen könne als Erfolgsmodell gelten. In 42 von 46 Kindertagesstätten werde diese Anlaufstelle inzwischen angeboten. Auch an den Grundschulen finde inzwischen flächendeckend eine Beratung statt.

Lebendig sei das Bündnis für Erziehung durch seine aktiven Mitstreiter. Unger bedankte sich bei allen haupt- und ehrenamtlichen Akteuren, die zur Umsetzung der Projekte beigetragen hätten und das Bündnis mit neuen Ideen belebten: Zum Beispiel mit dem neuen Projekt Geocaching gegen Rechtsextremismus, der Reisenden Elternschule oder auch den Erziehungskursen, die speziell für Großeltern angeboten werden.

Aktuelle Projekte (Beispiele)

1. Starke Eltern – Starke Kinder
2. Elterntalk
3. Reisende Elternschule

1. Starke Eltern – Starke Kinder

Eltern von Säuglingen und Kleinkindern, von Kindergartenkindern, Alleinerziehende, Väter und Großeltern erhalten durch geschultes Personal Informationen und konkrete Hinweise (auch Hilfeangebote) zur Entwicklung in den ersten drei Lebensjahren. Sie erhalten auch Hinweise zum Aufbau einer sicheren Bindung zu ihren Kindern. Tipps und Ideen zur Entwicklung eines entspannten Familienalltags unter Berücksichtigung der eigenen Bedürfnisse und denen des Kindes werden gemeinsam erarbeitet.

Ansprechpartnerin:

Andrea Körber, Fachbereich Jugend und Bildung, Tel.: 82 2142

2. Elterntalk

Elterntalk NRW ist ein lebensweltorientiertes Präventionsprojekt, das alle Eltern anspricht. Eltern erfahren Unterstützung im Erziehungsalltag – ohne Belehrung von außen und in wertschätzender und offener Atmosphäre. Die besten Erziehungstipps bekommen Eltern von anderen Eltern. Gesprächsanregungen und aktuelle Informationen bringen die Moderator/innen ein. Eltern sollen zum besseren Schutz ihrer Kinder im Sinne des erzieherischen Kinder- und Jugendschutz §14 SGB VIII befähigt und in ihrer Handlungssicherheit gestärkt werden.

Ansprechpartnerin:

Nadine Becker-Kleinemas, Fachbereich Jugend und Bildung, Tel.: 82 3333

Irina Scheit, Wasilissa e.V., Tel.: 210 99 81

3. Reisende Elternschule

Elternschulen fördern die Kompetenzen von Eltern, indem das Selbstvertrauen gestärkt und ein verantwortungsvoller Umgang mit den erforderlichen Erziehungsaufgaben vermittelt wird. Die so gewonnene Sicherheit im Umgang mit dem Kindesverhalten entspannt den Familien- und Erziehungsalltag.

AnsprechpartnerInnen:

Bianca Bindl,

Nadine Telljohann

Bürgerzentrum Lukas, Tel.: 39362

Reisende Elternschule 2013 – Ameland

Foto: Stadt Gütersloh

